



Traudel tratscht

Telefon 0341 3383162

Zur 20. Mission nach Manila

● Wenig Privates, dafür chirurgische Instrumente, Verbände und weiteres medizinisches Material hat **Dr. Christopher Wachsmuth** im Gepäck, wenn er morgen zu seiner 20. Mission nach Manila aufbricht, um Kinder aus sehr armen Familien kostenlos zu operieren. 1998 tat er das zum ersten Mal, gründete den Verein „Operation Restore Hope“, der bei uns und international große Beachtung und Unterstützung findet. Dadurch können ein paar hundert Kinder, die an Lippen-Kiefer-Gaumenspalten operiert wurden, nun fröhlich ins Leben schauen. „Wir sind diesmal ein Team von etwa 30 Leuten. Ich freue mich, meine Kolleginnen und Kollegen aus Neuseeland, Australien, Abu Dhabi wiederzutreffen, in die Augen der Kinder, der dankbaren Eltern zu schauen. Wir werden an zehn Tagen fast rund um die Uhr im OP sein, um möglichst vielen Kindern zu helfen“, erzählt mir Dr. Wachsmuth, dankt dem Diakonissenkrankenhaus, Sana-Krankenhaus Leipziger Land und anderen Spendern. In einem Brief, der dieser Tage in Leipzig eintraf, sprach Dr. Gordon Kricke, deutscher Botschafter auf den Philippinen, dem Verein seinen Respekt und große Anerkennung aus. **T. T.**



Druckfrisches, Politik, Promis, Party ...

● Ein grandioses Feld für eine literarische Entdeckungsreise rund um die Welt bietet die viertägige Buchmesse, die am 15. März beginnt, zu 3600 Veranstaltungen an 550 Orten mit 3400 Mitwirkenden einlädt. Fast ganz Leipzig verwandelt sich also wieder in eine Lesebühne mit druckfrischen Geschichten, hochpolitischen Diskussionen, Promis und Party.

Fans kurzweiliger Literatur können sich auf Begegnungen mit Sabine Ebert, Susanne Fröhlich, Sonya Kraus, Guido Maria Kretschmer, Gojko Mitić oder Sky du Mont freuen. Krimiautoren le-

sen. Sachbuchautoren bieten von Karl Marx bis zu Hirnmanipulationen ein breites Spektrum. Einen Denk-Raum bietet die Messe gemeinsam mit der Robert-Bosch-Stiftung zum Thema „Europa 21 – sind wir wirklich die Besten?“ Vier Tage Fantasiebeschleunigung, lautet das Motto des Kinder- und Jugendprogramms mit spannenden Abenteuern – so feiert Janoschs Tigerente 40. Geburtstag. Dazu hat sich das Tigerenten-Erzähltheater eine besondere Geburtstagslesung für Jung und Alt ausgedacht. Weiter gehören zum Kinder- und Jugendprogramm auch zahlreiche Machmitaktionen. Die Manga- und



Oliver Zille (l.), Direktor der Leipziger Buchmesse, June Tomiak, jüngste Abgeordnete im Berliner Abgeordnetenhaus, und Reinhard Bärenz, Leiter Hauptredaktion Kultur, während der Pressekonferenz. **Fotos: T. T.**

Comic-Szene kann sich noch keiner erfunden, die auf einen Premierenreigen Zeit einfach mal anhalten freuen und damit auch zu können – so bleibt eben auf die erste Party, die im nur die Qual der Wahl. Westbad steigt. Leider hat **Traudel Thalheim**

Hans-Werner Honert im Salon am Donnerstag

Er lernte Maurer mit Abitur, studierte an der Filmhochschule in Moskau, obwohl sein Schulrussisch miserabel war, arbeitete als Regisseur im DDR-Fernsehen, machte Tatorte, war zig Jahre Chef der Filmgesellschaft Saxonia, erfand den Kommissar Ehrlicher, hatte entscheidend seine Hände im Spiel bei der Taufe der beliebten Arztserie „In aller Freundschaft“, ist mit vielen nationalen und internationalen Schauspielern per Du, ist momentan dabei, die vom



Klett Verlag herausgebrachte Reihe „Die wilden Zwerge“ zu verfilmen, und macht sich auch als Autor einen Namen: der Leipziger **Hans-Werner Honert**. „Maria und der Patriot“ ist sein neuestes Buch, das beim Salon am Donnerstag im Mittelpunkt des Gesprächs steht, das Dr. Angelika Neumann-Pudszuhn vom Best Age Forum der Rahm Education führen wird. Sicherlich wird der Filmemacher auch erzählen, wie er des Öfters die Maurer-

kelle schwingt, um das von der Schauspielerin Marianne Hoppe erworbene Haus im nördlichen Zipfel Brandenburgs, da, wo einst die Raubritter herrschten, wieder bewohnbar zu machen. Vor allem für seine geliebte Vivien, Chefin der Leipziger Opernbälle. Dieser interessante Spätnachmittag findet jedoch nicht wie gewohnt in der Handwerkerpassage, Markt 10, statt, sondern diesmal im Salon des Schumann-Hauses im Graphischen Viertel, Inselstraße 18. **T. T.** 15. März, Beginn 17 Uhr, Einlass 16.30 Uhr, Telefon: 0341 39394210